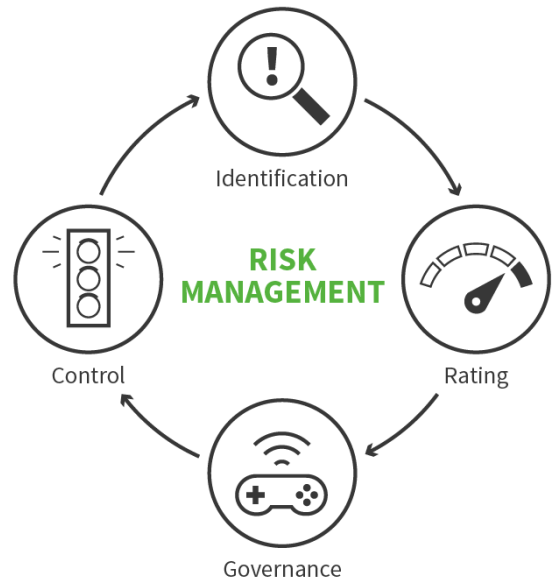


Risikomanagement wird als fortlaufender Prozess verstanden, in dem Identifikation, Bewertung, Steuerung und Kontrolle von Risiken kontinuierlich erfolgen und dessen Informationen Grundlage für fundierte unternehmerische Entscheidungen sind.

## Herausforderungen:

- Sicherung einer zukunftsorientierten „Betrachtung“ von Risiken, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.
- Weg von der „Risikoverwaltung“ hin zu „Management/Managing von Risiken“, um strategisch sicherer zu entscheiden.
- Ableitung von Gegenmaßnahmen und damit Steuerung der Risiken.
- Umsetzung von Vorgaben, um einheitliches und verwertbares Risikomanagement zu gewährleisten.
- Automatisierung von Aufgaben, um Mitarbeiter sinnvoll zu entlasten.



## Ihr Nutzen mit TIM

- Individuelles Reporting ermöglicht unterschiedliche Sichten auf alle Risiken und bildet eine sichere Grundlage für unternehmerische Entscheidungen.
- Durch die strukturierte und effiziente Aufgabenverteilung werden Unternehmensvorgaben an das Risikomanagement konsequent eingehalten und gleichzeitig Prozessbeteiligte entlastet.
- Änderungen an z.B. den Risikoklassen sind für den Fachbereich einfach umsetzbar, ermöglichen selbst komplexe Regelwerke schnell zu handhaben und sparen durch Wegfall von Programmierungen Zeit und personelle Aufwendungen.
- Die Prozesstransparenz sichert die Auskunftsfähigkeit über alle laufenden Risiken und spart zeitaufwändiges Zusammentragen von Informationen aus Listen, E-Mails und weiteren Medien.
- Die Transparenz und die revisions sichere Dokumentation sichern die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und minimieren persönliche Haftungsrisiken.

## Klassische Probleme im Risikomanagement:

Möglicherweise in der Datenqualität, weil hauptsächlich mit Excel-Tabellen gearbeitet wird? Oder auch in der Bearbeitungszeit, weil der Risikobetreuer jeder Information einzeln nachrennen muss? Der 5-Star Flughafen München realisiert sein Risikomanagementprozess bereits erfolgreich mit TIM.

